

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 29 (1982)
Heft: 4

Artikel: Inserat des Herrn Konradin Kreuzer
Autor: Leuenberger, Bruno
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-367029>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inserat des Herrn Konradin Kreuzer

Bruno Leuenberger, Chef des Amtes für Zivilschutz Basel-Stadt

Bereits seit einiger Zeit werden die Zeitungsleser der Nordwestschweiz mehr oder weniger regelmässig von einem gewissen Konradin Kreuzer mit Aufklärungsarbeit traktiert. Diese missionarische und sektiererische Tätigkeit hat ein breites Spektrum, es reicht von Visionen bei Atombombenangriffen über Annahmen bei Kernkraftwerkunfällen bis zur «fachmännischen» Beurteilung des schweizerischen Zivilschutzes. Nun macht es den Anschein, dass Herr Kreuzer sein Betätigungsfeld ausweiten will, preist er doch neuerdings sein Pamphlet «nux» bereits in der Fachschrift «Zivilschutz» an. Alle wirren Gedanken des Herrn Kreuzer wären weniger schlimm, wenn er sich nicht als «...

Mitglied der Arbeitsgruppe Zivilschutz und zuständig für Fragen der Katastrophen- und Zivilschutzkonzepte...» vorstellen lassen würde. Die Narrenfreiheit eines Konradin Kreuzers hat ihre Grenze erreicht, wenn er sich als Fachmann in Sachen Zivilschutz ausgibt und Sätze wie: «Die Friedensarbeit muss begreiflich machen, dass niemand einer Seifenblase Zivilschutz vertrauen darf, wenn diese beim Berühren zerplatzt...» («Basler Zeitung» vom 14. Dezember 1981), von sich gibt. Offensichtlich hat Herr Kreuzer in die falsche Trickkiste gegriffen; oder wurde ihm eventuell die falsche Trickkiste hingehalten? Wie dem auch sei, die Äusserungen sind eine Beleidigung für viele Bürger, die ihren Dienst als Kader oder Mannschaft im Zivilschutz leisten und die Gewissheit haben, dass die Schweiz mit der Realisierung der Zivilschutzkonzeption 71 auf dem richtigen Wege ist. Deutlich muss gesagt werden: Konradin Kreuzer ist weder Fachmann in Fragen der Landesverteidigung noch des Zivilschutzes. Ebenfalls darf festgehalten werden: Konradin Kreuzer hat weder vom Bund noch von seinem Wohnkanton Solothurn noch von seiner Wohngemeinde Hofstetten-Flüh einen Auftrag, in Sachen Zivilschutz tätig zu sein. Er handelt somit ohne offiziellen Auftrag; er ist sozusagen ein Fachmann von eigenen Gnaden. Um seinen Aussagen mehr Nachdruck zu verleihen, druckt er

sein Zivilschutzdienstbüchlein (ohne geleistete Dienstage!) und einschlägige Zivilschutzreglemente ab. Hin und wieder erwischt er sogar ein altes Reglement. Deutlich wird er in der «friedenszeitung» 1/82. Sätze wie: «Der Zivilschutz ist nur die schweizerische Wahnidee des überlebenden Atomkriegs.» «Es gilt, den Nimbus Schweiz in Sachen Zivilschutz in Frage zu stellen.» «Wir wollen über die Landesgrenzen hinweg an diesem Zerrbild von schweizerischer Grossartigkeit eines Überlebens im Schutzraum die erforderlichen Korrekturen anbringen.» sprechen für sich.

KRÜGER

**schützt
Zivilschutz- und
Luftschutzräume
vor Feuchtigkeit**

Krüger+Co 9113 Degersheim

Wenn es eilt: **Telefon 071 54 15 44** und Filialen:

8155 Oberhasli ZH

Telefon 01 850 31 95

3117 Kiesen BE

Telefon 031 98 16 12

4149 Hofstetten bei Basel

Telefon 061 75 18 44

6596 Gordola TI

Telefon 093 67 42 61

1052 Le Mont-sur-Lausanne

Telefon 021 32 92 90

**Mobiliar
für**

**Zivilschutzanlagen
Militärunterkünfte**

Beratung – Planung – Ausführung

H. NEUKOM AG

8340 Hinwil-Hadlikon ZH

Telefon 01 937 26 91

Lunor

11. Juni 1979
Grossprojekt der Gemeinde
Zollikon (ZH).
1300 Schutzplätze mit
Lunor-Aggregaten ausgerüstet.

Lunor

15. Februar 1980
Einfamilienhaus,
Burgisried in Brugg (Biel).
Schutzraum für 7 Personen
komplett ausgerüstet.

Wir haben schon ganz grosse Zivilschutzprojekte realisiert. In mittlere und kleine Projekte investieren wir die gleiche Grösse.

G. Kull AG
Zurlindenstrasse 215a
8003 Zürich

Telefon
01/242 82 30 und
01/241 50 41

Schutzraumbelüftungen
Schutzraumbauteile
Lüftungs- und Klimaanlage